Stand 2023

GRABBE GYMNASIUM DETMOLD

Mittelstufenkoordination

Februar 2023

Betr.: **Wahlpflichtunterricht für die Klassen 9 und 10 (Französisch als dritte Fremdsprache, Kunst und Design, Deutsch und Musik, Informatik, Naturwissenschaften, Gesellschaftswissenschaften, Pädagogik)**

Sehr geehrte Eltern unserer Schülerinnen und Schüler in den 8. Klassen!

Nach der Wahl der zweiten Fremdsprache (ab Klasse 7) kommt auf Ihre Kinder eine weitere persönliche Entscheidung im sog. Wahlpflichtbereich zu, d.h. in den Klassen 9 und 10.
Dabei soll den Schülerinnen und Schülern im Rahmen der Möglichkeiten unserer Schule eine Schwerpunktsetzung ermöglicht werden, die ihren Neigungen und Interessen entspricht.
Alle Kurse, bis auf Französisch (vierstündig), werden dreistündig unterrichtet. Zu erwähnen ist dabei, dass die Entscheidung für Französisch als dritte Fremdsprache die Wahlmöglichkeiten in der Oberstufe hinsichtlich der Pflichtkurse im sprachlichen Aufgabenfeld erweitert.
Genauere Informationen zu allen Kursen entnehmen Sie bitte der beigefügten „Übersicht über die Kursangebote". Je nach Wahlergebnis oder aktueller Personalsituation entscheidet die Schulleitung, ob alle sieben Kurse eingerichtet werden können (s. auch S. 2).
Im Wahlpflichtbereich werden in den Jahrgangsstufen 9 und 10 pro Schuljahr vier Klassenarbeiten von ein bis zwei Stunden Dauer geschrieben. Die Zeugnisnote des Wahlpflichtkurses ist versetzungsrelevant. Allerdings werden alle Zeugnisnoten des Wahlpflichtbereiches der Fächergruppe II (sog. ‚Nebenfächer') zugeordnet.

Zusätzlich stehen die verantwortlichen Lehrkräfte den Schülerinnen und Schülern in einer zweistündigen Unterrichtsveranstaltung für Fragen und Beratung zur Verfügung; ergänzend werden alle Schülerinnen und Schüler über das Wahlpflichtkonzept (Jg. 9 und 10) informiert.

Den beigefügten Wahlzettel bitte ich bis spätestens 24. März 2023 bei den Klassenleitungen abzugeben.

Mit freundlichen Grüßen

(Dr. Hans-Martin Chee, StD)
Mittelstufenkoordinator

GRABBE GYMNASIUM DETMOLD

Wahlpflichtunterricht: Kurswahl 2023

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ Wohnort: _____

Tel.: _____ Klasse: _____

Bitte nenne drei Kurswünsche in einer Rangordnung: Erstwahl = 1, Zweitwahl = 2, Drittwahl = 3. Die entsprechenden Zahlen sind in die untenstehende Tabelle einzutragen. Die gewählte Rangfolge ist wichtig, denn je nach Wahlergebnis oder aktueller Personalsituation entscheidet die Schulleitung, ob alle sieben Kurse eingerichtet werden können. Genauere Informationen über die Inhalte der Kurse kannst du dem Infoblatt „Übersicht über die Kursangebote" entnehmen. Nicht korrekt ausgefüllte Wahlzettel werden nachrangig eingeteilt.

Kurs	**Wahlrangfolge**
Französisch als 3. Fremdsprache	
Gesellschaftswissenschaften/Geschichte: Lippe(n)bekenntnis: Lippische Geschichte(n) vor der Haustür	
Kunst und Design	
Deutsch und Musik	
Informatik	
Naturwissenschaften	
Pädagogik – Soziales Lernen und Wege zur Identität	

Anmerkungen: Der gewählte Kurs ist gemäß der Ausbildungsordnung in den Klassen 9 und 10 durchgehend zu belegen. Umwahlen zu Beginn des Schuljahres sind nur in Ausnahmefällen möglich.
Die Wahlzettel sind über die Klassenleitungen abzugeben

bis 24. März 2023

Unterschrift der Schülerin/des Schülers:.....

Unterschrift der Erziehungsberechtigten:.....

GRABBE GYMNASIUM DETMOLD

Übersicht über die Kursangebote für den neuen Wahlpflichtbereich ab Klasse 9 im Schuljahr 2023/24

Wahlpflichtkurs „Französisch als 3. Fremdsprache“

Le français – oui, avec plaisir!!

Das Kursangebot „Französisch als dritte Fremdsprache“ eignet sich für alle Schülerinnen und Schüler, die Latein als zweite Fremdsprache gewählt haben. In den Jahrgangsstufen 9 und 10 umfasst dieser Kurs 4 Wochenstunden. Dadurch ist ein intensives und zügiges Lernen möglich, so dass Französisch auch in der Oberstufe als Fremdsprache fortgesetzt werden kann.
Unser Lehrbuch Cours intensif hat sich in den letzten Jahren besonders bewährt, weil die Schülerinnen und Schüler gut mit den abwechslungsreichen Texten zurechtkommen. Das Unterrichtsmaterial enthält für alle Lernenden Audios und Zugang zu digitalen Medien, so dass man von Anfang an vielfältig und selbstständig die Unterrichtsinhalte einüben kann. Deshalb gibt es weniger Anfangsschwierigkeiten beim Erlernen der neuen Sprache, außerdem wird das selbstverantwortliche Lernen gefördert. Durch attraktive Geschichten und aktuelle Frankreich-Fakten macht das Lernen noch mehr Spaß. Bereits nach wenigen Wochen Unterricht können die Schülerinnen und Schüler Alltagsgespräche führen und sich in Frankreich auf Französisch verständigen: Sie stellen sich und ihre Familien vor oder führen ein Gespräch beim Einkauf. Selbstverständlich können auch Schülerinnen und Schüler aus dem Differenzierungskurs am Austausch mit St. Omer oder längerfristigen Austauschprogrammen (Sauzay-Programm) teilnehmen oder die DELF-Prüfung (Sprachzertifikat) in der Jahrgangsstufe 10 oder später ablegen..

GRABBE GYMNASIUM DETMOLD

Wahlpflichtkurs „Naturwissenschaften“

Im Kurs „Naturwissenschaften“ lernt ihr kontextorientiert und fächerübergreifend verschiedene Aspekte der Naturwissenschaften, der Technik und des Umweltschutzes kennen und gesellschaftliche Fragestellungen aus naturwissenschaftlicher Sicht zu hinterfragen. Ein wesentlicher Bestandteil ist deshalb auch immer das eigenständige Forschen und Experimentieren sowie der Besuch außerschulischer Lernorte. Ihr führt selbständig Experimente durch, bewertet die Ergebnisse und übertragt sie auf allgemeine, persönliche und gesamtgesellschaftliche Bezüge. Das eigenständige Forschen führt euch an moderne wissenschaftliche Arbeitsweisen heran und ist auch für den naturwissenschaftlichen Oberstufenunterricht hilfreich. Ein wichtiger Bestandteil des Kurses ist u.a. die Gesundheits- und Umwelterziehung, so dass ihr gesellschaftliche Probleme, wie z.B. Klimawandel oder Artensterben besser verstehen könnt. Es wird der technische Fortschritt immer auch aus Sicht der Nachhaltigkeit und des Umweltschutzes hinterfragt und nach Alternativen gesucht.

An vielen Stellen wird inhaltlich zu bestimmten Themen im Internet recherchiert. Es werden Lernvideos, Konzeptpapiere, Präsentationen oder ähnliches erstellt, die Ergebnisse entsprechend aufbereitet präsentieren. Zudem besteht die Möglichkeit an Wettbewerben zu naturwissenschaftlichen und nachhaltigen Fragestellungen teilzunehmen. Schüler:innen unserer Schule haben z.B. erfolgreich am Wettbewerb „Ausgepackt“ teilgenommen, indem sie Ideen zur Herstellung von Kunststoffe aus nachwachsenden Rohstoffen entwickelt haben (LizzyNet.de - Stärke zeigt ihre wahre Stärke) oder Möglichkeiten zur Reduktion von Verpackungsabfall an unserer Schule aufgezeigt haben (LizzyNet.de - Verpackungen an Schulen einsparen). Die Teilnahme an Wettbewerben oder das Erstellen von Lernprodukten ersetzt in der Regel eine der vier Klassenarbeiten pro Schuljahr.

Folgenden Themen stehen beispielhaft für mögliche Fragestellungen:

- **Gesunde Ernährung:**
  Was steckt drin in unseren Lebensmitteln?

- **Vom Sichtbaren ins Unsichtbare – Nanotechnologie:**
  Einblick in die Welt des Makro-, Mikro-, und Nanokosmos
  (Welche Gemeinsamkeit haben Kohlblätter und modernen High-Tech-Fasern?)

- **Wasser als (bedrohter) Lebensraum:** (Wasser als kostbare Ressource, virtuelles Wasser, Microplastik, ...)
- **Ökologie und Klimawandel**

- **Natürliche Ressourcen als Grundlage des Lebens auf der Erde**
  - Nutzung fossiler Brennstoffe und ihre Folgen, Schutzmaßnahmen
  - Erforschung alternativer Energieformen und –träger

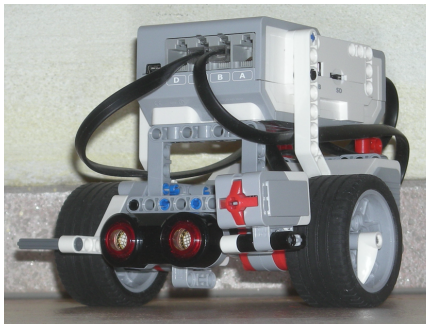
- **Herstellung und Untersuchung von Produkte und Gegenstände des Alltags:**
  - z.B. Seifen und Waschmittel, Klebstoffe, Kunststoffe und 3D-Druck, Farbstoffe, Textilien, Medikamente

Wahlpflichtkurs „Informatik“

Es werden mit diesem Angebot Schüler*innen angesprochen, die Interesse an Informatik und dem Arbeiten mit dem Computer haben. Hierbei wird der Einfluss von Informatiksystemen auf die Lebenswelt des Menschen, Datenschutz und Datensicherheit, sowie das Programmieren von Informatiksystemen mithilfe verschiedener Entwicklungsumgebungen thematisiert. Aufgrund dieser thematischen Inhalte wäre es schön, wenn interessierte Schüler*innen Spaß am Problemlösen mitbrächten. Die praktischen Übungen finden in der Regel in Partnerarbeit statt.

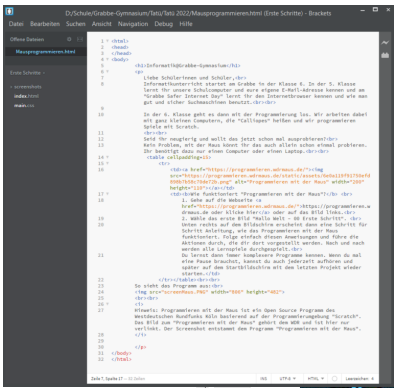
Folgende Themenfelder können näher behandelt werden:

Bauen und programmieren eines Lego-Roboters:



Bei der Programmierung des Lego-Roboters lernen die Schülerinnen und Schüler, wie man einen Roboter mit Hilfe von Sensoren steuern kann. Die Programme werden graphisch am Bildschirm erstellt und dann an den Roboter übermittelt und getestet. Hierbei werden auch Kenntnisse aus der Erprobungsstufe, sowie Programmstrukturen wie Abfragen und Schleifen wiederholt, vertieft und erweitert.

Erstellen von Webseiten mit HTML:

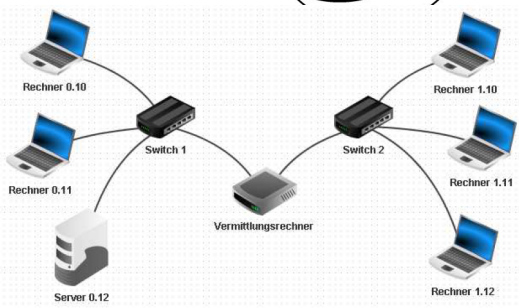


Im Rahmen dieser Unterrichtsreihe werden Internetseiten mit Hilfe der Programmiersprache HTML unter Verwendung von CSS und JavaScript erstellt. Die Schüler*innen lernen u.a. wie Internetseiten aufgebaut sind. Am Ende des Projekts wird von der Gruppe ein Gesamtprojekt erstellt. Wichtig ist hierbei, dass die Gruppe das Projekt selbstständig organisiert und die Projektaufgabe umsetzt. Die erstellten Seiten werden nicht im Internet veröffentlicht.

Datenschutz und Datensicherheit - Kryptologie:

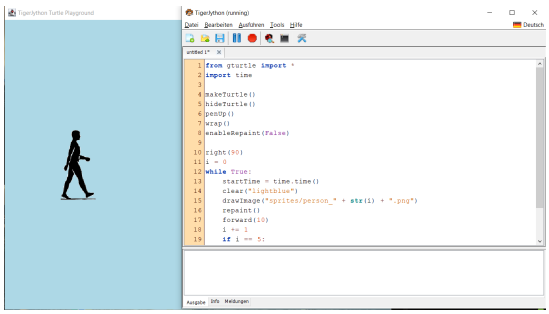
Datenschutz und Datensicherheit sind nicht erst nach dem letzten Datenleck wichtige Themen der heutigen Zeit. Schüler*innen lernen kryptographische Grundverfahren sowie deren Anwendung im Hinblick auf das Erstellen sicherer Passwörter kennen. Ebenso befassen sie sich mit der Thematik des gläsernen Menschen und dem Schutz sensibler Daten.

Wie funktioniert das Internet? - „Filius“:



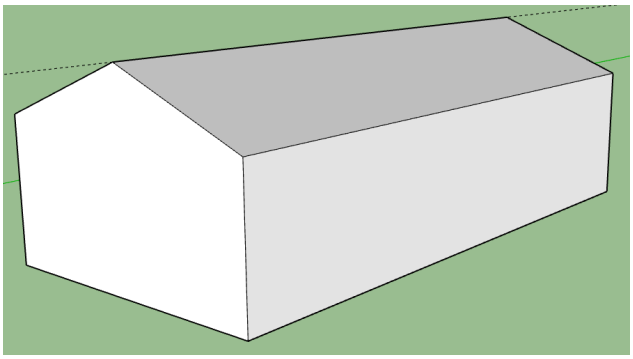
Es können Netzwerke aufgebaut werden und untereinander verbunden werden. Unter anderem kann das Versenden von E-Mails mit Lernsoftware simuliert werden. So lernen die Schülerinnen und Schüler den Aufbau und die Arbeitsweise des Internets kennen.

Entwerfen, programmieren, staunen – Softwareentwicklung mit TigerJython



TigerJython bietet einen einfachen und angewandten Einstieg in die Programmierung von Software mit der Programmiersprache „Python“, welche international verwendet wird. Mithilfe von TigerJython lernen die Schüler*innen Figuren zu zeichnen, Animationen zu erstellen, Variablen, Schleifen und Verzeigungen zu nutzen, sowie Daten zu verwalten.

Von Augen, Filmen und Modellen – 3D-Technik und –Design im Unterricht:



In Filmen und in der Wirtschaft hat die 3D-Technik mittlerweile Einzug gehalten und sollte somit auch den Schüler*innen bekannt sein. Im Rahmen dieser Unterrichtsreihe werden die Grundlagen stereoskopischen Sehens, der 3D-Filmtechnik und der 3D-Modellierung, sowie Grundlagen des 3D-Drucks vermittelt. Abschließend werden eigene Modelle z.B. mithilfe der Software SketchUp erstellt und mit dem 3D-Drucker gedruckt. Hierbei werden Inhalte aus den Fachbereichen Informatik, Mathematik, Biologie und Physik miteinander verknüpft.

Welche Schwerpunkte der hier genannten Themenfelder in den zwei Schuljahren behandelt werden, kann mit dem Kurs festgelegt werden und ist auch abhängig von der unterrichtenden Lehrkraft. Bei Bedarf oder Aktualität können auch weitere Inhalte in Absprache von Kurs und unterrichtender Lehrkraft behandelt werden.

Wahlpflichtkurs „Deutsch & Musik"

In diesem Wahlpflichtfach können Schülerinnen und Schüler ihre Kenntnisse im Umgang mit Sprache und Musik vervollständigen. Es wird vor allem projektorientiert gearbeitet mit dem Ziel, sich weiterführend mit musikalischen Ausdrucks- und Darbietungsformen auseinanderzusetzen, um so die Kenntnisse musikalischer Inhalte bewusster nachvollziehen und darstellen zu können.

Durch die Zusammenarbeit des WPII-Kurses mit dem Detmolder Landestheater und der Hochschule für Musik wird den Schülerinnen und Schülern ein vertiefter Einblick in musikalische Proben- und Aufführungssituationen im professionellen Rahmen gewährt.

Als Motivationsgrundlage und Abschluss des projektartigen Arbeitens dient eine öffentliche Präsentation („Musiktheaterlabor"), beispielsweise ein Varieté-Abend, ein Kabarettabend, eine Revue, etc.

Voraussetzungen sind ein Interesse an Kultur, an dem Umgang von Sprache und Musik sowie am szenischen Arbeiten und die Bereitschaft, die individuellen Fähigkeiten einzusetzen.

Lernerfolgskontrollen erfolgen über Klausuren, Portfolios und öffentliche Präsentationen mit schriftlicher Reflexion.

9.4 Musik studieren – Zwischen Praxiserfahrung und Prüfungssituation (Modul mit der Hochschule für Musik Detmold)

9.3 Musik bewegt – Tanztheater im Kontext historisch-kultureller Zusammenhänge

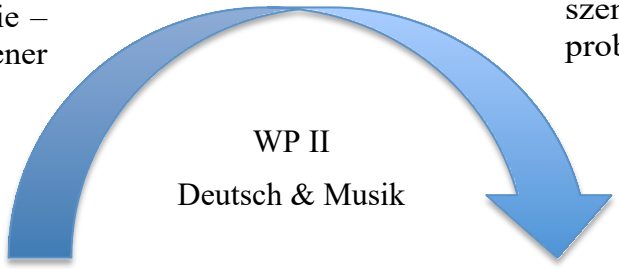
10.1 „Premierenfieber" – Das Thema Liebe in Oper, Operette und Musical (Modul mit dem Landestheater Detmold)

9.2 Spielräume – Aspekte der Inszenierung und Grundlagen des Darstellenden Spiels

10.2 Rezension und Besprechung – Kulturjournalismus untersuchen und Rezensionen verfassen

10.3 Musiktheaterlabor: eigenes szenisches Konzept entwickeln, proben, präsentieren

9.1 Vom Lied zur Arie – Formate textgebundener Musik



Wahlpflichtkurs „Gesellschaftswissenschaften/Geschichte“

2023/24: Lippe(n)bekenntnis: Lippische Geschichte(n) vor der Haustür

Wir machen Geschichte in- und außerhalb von Schule! Ausgehend von der eigenen (Familien-) Geschichte und den Fragestellungen der Geschichtswissenschaft machen wir uns auf den Weg. Wir beschäftigen uns mit dem „so Gewordensein unserer Alltagsumgebung“ im Laufe der Geschichte und den Entscheidungen, die dazu geführt haben.
In der Lippischen Landesbibliothek, im Lippischen Landesmuseum und im Landesarchiv gehen wir auf Entdeckungstour durch die unterschiedlichsten Bereiche lippischer (Landes-) Geschichte. Dabei interessiert uns natürlich auch die Frage; „Wie kommt Geschichte eigentlich ins Museum oder ins Archiv?“ So lernen wir ganz nebenbei auch die verschiedenen Aufgabenfelder der Museums- und Archivarbeit kennen und arbeiten in enger Kooperation mit den zuständigen Pädagogen und wissenschaftlichen Mitarbeitern verschiedener Institutionen vor Ort.
Ein Fokus soll dabei auf der Geschichte der eigenen Schule liegen. Ein anderer untersucht koloniale Verbindungen zu unserer Stadt.
Begleitet kann das gesamte Projekt von einem „Reporterteam“, das aktuelle Ergebnisse auf der Homepage präsentiert. Ergebnisse können entweder digital oder analog präsentiert werden.

„Ein Mensch ist erst vergessen, wenn sein Name vergessen ist.“ Dieser Satz steht im Talmud, einem bedeutenden Schriftstück im Judentum, und ist das Motto des Künstlers Gunther Demnig, der das Projekt „Stolpersteine“ gegen das Vergessen führt. Stolpersteine sind Gedenksteine, die wie Pflastersteine auf dem Boden vor Häusern verlegt werden, in denen Opfer des Nationalsozialismus gelebt haben. In Detmold gibt es derzeit 13 Stolpersteine und hinter jedem einzelnen steckt die Lebens- und Leidensgeschichte eines Menschen. Auch auf dem Schulhof des Grabbe-Gymnasiums gibt es zwei Stolpersteine der Schwestern Lükermann. Gemeinsam möchten wir die Geschichten hinter den 13 Steinen erforschen und dafür sorgen, dass diese Menschen nicht in Vergessenheit geraten. Dazu sammeln wir Quellen, werten diese aus und rekonstruieren die Lebensgeschichten. Unsere Ergebnisse verarbeiten wir in Form von Tonaufnahmen, Zeichnungen und kurzen Filmen in einer App.

Wahlpflichtkurs „Pädagogik im Wandel“ - Aufgaben- und Zieldimension

- Die Schülerinnen und Schüler sollen sich mit erzieherisch relevanten Prozessen auseinandersetzen, diese verstehen können und sich der Notwendigkeit wachsender Mitverantwortung für Erziehung, insbesondere im Hinblick auf die eigene Entwicklung, bewusst werden können, einschließlich der Möglichkeiten einer Mitentscheidung.
- Grundqualifikation: Bereitschaft und Fähigkeit sich an pädagogisch relevanten Entscheidungen sowie an erzieherischem Handeln kompetent und sachgerecht beteiligen zu können
- Ziel ist pädagogisches Handeln vorzubereiten, um Erziehungswirklichkeit mitzugestalten (pädagogische Kompetenz)→ Notwendigkeit grundlegende pädagogische Kenntnisse, Fertigkeiten, Fähigkeiten und Einstellungen zu vermitteln
- Schülerinnen und Schülern soll geholfen werden, ihren eigenen Standpunkt deutlicher zu bestimmen, aber auch selbstkritisch zu überprüfen, ihr Verhalten zu reflektieren und Zielvorstellungen von Identität in sozialer Verantwortung, Toleranz und Hilfsbereitschaft gegenüber Minderheiten zu entwickeln
- Identitätsfindung, Sozialentwicklung, Persönlichkeitsentwicklung sollen gestärkt werden

9/1 Pädagogik
- Typisch Mädchen – typisch Junge – Rollenbilder im Wandel
- Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt
- „Babysitter-Führerschein“
- Spielwelten in verschiedenen historischen und kulturellen Kontexten

9/2 Pädagogik
- Kinderbücher
- Erziehung und Familie im Wandel
- Erziehung in verschiedenen Kulturen

10/1 Pädagogik
- Behinderungen – Inklusion
- ggf. Lesen einer Ganzschrift zu einem entsprechenden Thema in Absprache mit dem Kurs

10/2 Pädagogik

- Teenie – Schwangerschaften
- Alternative Schulformen: Montessoripädagogik u.a.

.

Stand 2023

GRABBE GYMNASIUM DETMOLD

Wahlpflichtkurs„Kunst und Design“

In diesem Kursangebot geht es vor allem darum, außerhalb der im Regelfach vorgeschriebenen „klassischen“ inhaltlichen Schwerpunkte gestalterisch tätig zu werden.

Dabei werden wir uns u.a. im Kontext des Gestaltungsfeldes Design bewegen. Darüber hinaus sind verschiedene weitere Themenfelder möglich, wie z.B. Architektur oder die Arbeit mit Klang und Licht. Eine Annäherung an die Themen erfolgt stets über eigene praxisbezogene Übungen sowie Werkbeispiele von Künstler*innen. Am Ende steht jedoch immer der eigene Entwurf - der natürlich auch einmal im Team oder einer Kleingruppe entstehen kann.

Im Laufe der zwei Schuljahre lernt ihr zunehmend selbstständig eure gestalterischen Prozesse zu planen und Ideen umzusetzen, sodass das projektbezogene Arbeiten am Ende des Kurses weitestgehend in eurer Hand liegen kann. Die unterrichtende Lehrkraft soll dabei von der/dem Lehrenden zur Lernbegleitung für euch werden – die wann immer möglich – auch eure individuellen Wünsche und Interessen mit in die Unterrichtsvorhaben aufzunehmen versucht.

Zwei Unterrichtsvorhaben werden sich, wie der Kurstitel deutlich macht, mit dem Thema Design beschäftigen. Dabei gehen wir unter anderem folgenden Fragen nach: Was ist Design? Wo beginnt Design? Was muss ein Designer alles berücksichtigen? Welche Impulse, Materialien und Möglichkeiten der Gestaltung stehen uns zur Verfügung? Was ist gutes Design? Die konkreten Themen können dabei immer von Jahr zu Jahr variieren. Soll es dieses Jahr um Nudeldesign gehen, so kann schon im nächsten Jahr eine Upcycling-Lampe aus TetraPaks entstehen. Vom Werbeplakat zum Platten-Cover, von der Handzeichnung zum handgefertigten Unikat - hier werdet ihr selbst tätig!

Und das Schöne ist: Auch die schriftlichen Arbeiten sind zum Teil praxisorientiert. Im Wahlpflichtfach Kunst besteht die Möglichkeit, Klassenarbeiten in Form von „bildnerische Gestaltungen mit schriftlichen Erläuterungen“ zu absolvieren. Darüber hinaus existieren noch weitere Formate, die die Leistungsüberprüfung abwechslungsreich machen. Außerdem können auch außerschulische Projekte, Exkursionen zu interessanten Lernorten oder künstlerische Ausarbeitungen für die Schule Teil des Unterrichtes werden.